

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 78. Dienstag, den 16. September 1828.

Circus Gymnasticus des Herrn de Bach.

Die Vorstellung in demselben am Sonnabend, 13ten September, gefiel, wie jede frühere, ungemein. Großen Beifall erndete Herr de Bach selbst, der mit seinem herrlichen Hengste die ganze Schule durchmachte, wie es nur der vollendete Reiter auf dem vollendeten Pferde vermag, nachdem von einem andern Pferde, Fido, die seltensten Fertigkeiten im Apportiren an den Tag gelegt waren. Außer ihm überraschte unter den übrigen Damen und Her-

ren, die sich alle gegenseitig überboten, der Bajazzo, Herr Filhol. Allen an Kunst und Sicherheit gleich, wärzt er seine Leistungen durch tausend muthwillige Lazzi's und die unerschöpflichste heitere Laune. Oft scheint er mehr in der Lust zu schweben, als auf dem Pferde zu stehn. Selbst den ärgsten Wurrkopf wird er zum Lachen nöthigen, und wir ersuchen daher alle Hypochondristen, alle Tage hinzugehn, um sich durch ihn aufheitern zu lassen. Dies wirkt besser, als alle Bisceral-elixire und Bisceralpillen.

Börsen in Leipzig, am 15. September 1828.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	157 $\frac{1}{2}$	Louisd'or à 5 Thlr.	—	109 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.	—	15
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	Kaiserl. do. do.	—	14
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.	k. S.	108 $\frac{1}{2}$	Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	104 $\frac{1}{2}$	Species.	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S.	109 $\frac{1}{2}$	Verl. { Preuss. Courant.	103 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	109	{ Cassenbillets.	101	—
Breslan in Ct.	k. S.	—	Gold p. M. fein colln.	—	—
do.	2 Mt.	104 $\frac{1}{2}$	Silber 15löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.	k. S.	146			
do.	2 Mt.	145 $\frac{1}{2}$			
London p. L. st.	2 Mt.	6. 14 $\frac{1}{2}$			
do.	3 Mt.	6. 14 $\frac{1}{2}$			
Paris p. 300 Fr.	k. S.	78 $\frac{1}{2}$			
do.	2 Mt.	78 $\frac{1}{2}$			
do.	3 Mt.	—			
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$			
do.	2 Mt.	100 $\frac{1}{2}$			
do.	3 Mt.	99 $\frac{1}{2}$			

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank.	—	1098
K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ..	—	95 $\frac{1}{2}$
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.	—	92 $\frac{1}{2}$